



Bonn, Juni 2019

Presseinformation

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Engagement für zeitgemäße Bildung im digitalen Wandel

Gute Bildung und eine entsprechende Bildungsinfrastruktur sind Schlüsselfaktoren erfolgreicher Städte und Regionen und bieten Chancen für die Menschen vor Ort. Schulen und Schulträger stehen unter einem enormen Handlungsdruck infolge der Anforderungen der schulischen Inklusion und weiterer Herausforderungen wie Ganztags, Digitalisierung, bildungspolitisch bedingter Umstrukturierungen und Schulzusammenlegungen sowie dem nach wie vor beträchtlichen Sanierungsstau und der demografischen Entwicklung mit regional unterschiedlichen Trends. Die aktuellen Bedarfe, Schulen neu- und umzubauen und die Investitionen im Zuge des Digitalpakt Schule sinnvoll zu nutzen, bieten aber auch große Chancen: Anstehende Baumaßnahmen, technische Ausstattung und die Erstellung von Medienkonzepten können zum Anlass genommen werden, das eigene pädagogische Profil weiterzuentwickeln und Schulentwicklungs-Prozesse in Gang zu setzen.

Digitalisierung gestalten

Die Digitalisierung ist ein umfassender gesellschaftlicher Prozess, sie durchdringt alle Bereiche des Lernens, des Lehrens und des Lebens. Der Einsatz digitaler Medien in Schule bietet neue Perspektiven auf aktuelle Diskurse – denn zeitgemäße Bildung muss Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, die erforderlichen Kompetenzen zu erwerben, um ein selbstbestimmtes, erfolgreiches und kreatives Leben in einer digitalen Gesellschaft gestalten und aktiv daran teilnehmen zu können.

Die digitale Technik bietet die Möglichkeit, Lernprozesse und Lehrmethoden zu verändern und zu erweitern. Neben Fachwissen müssen Lernende umfassende Methoden-, Medien- und Sozialkompetenzen erwerben, die sie befähigen Fragen zu stellen, Probleme zu lösen, mit anderen zusammenzuarbeiten und Quellen sowie eigene Ergebnisse und Vorgehensweisen kritisch zu reflektieren. In einer Gesellschaft im digitalen Wandel spielt auch die Ausbildung von Werten und Haltungen eine immer wichtigere Rolle. Neue Lernformate sind dafür erforderlich,



unterstützt von digitaler Technik. Unser Ziel: Lernende auf das Leben in einer digitalisierten Welt vorzubereiten. Die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft stärkt den Ausbau von regionalen und bundesweiten Netzwerken von Schulen im [Netzwerk](#) und im [Forum Bildung Digitalisierung](#). Dabei stehen der Austausch über systemische Schulentwicklungsprozesse, eigenverantwortliche Lernprozesse und die Lernbegleitung des einzelnen Kindes über den ganzen Tag durch multiprofessionelle Teams im Fokus. Ein Aspekt ist die individuelle Planung, Dokumentation und Beratung mit Hilfe digitaler Technik, um Lernen anders zu organisieren.

Individualisiertes Lernen mit digitaler Technik

Lernen ist dann besonders effektiv, wenn es aktiv und ergebnisorientiert gestaltet wird. Vielfältiges, fächerübergreifendes und problemorientiertes Lernen hilft dabei, das Gelernte auf neue Zusammenhänge zu übertragen. Der Unterricht muss durch Selbst- und Gruppenlernphasen ergänzt werden. Dafür sind offene Lern- und Zeitkonzepte notwendig. Inklusive Didaktik, offene Lernformaten und projektbasiertes Lernen wurden bisher eher analog gedacht. Um sie für die digitale Welt zu öffnen, ermittelt die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft gemeinsam mit den Schulen im Netzwerk Bedarfe und testet [Softwarelösungen](#). Ziel ist es, unterschiedliche Lernformate wie Lernbüros, Werkstätten und Projekte digital zu unterstützen. Als Teil der Schulentwicklung ermöglicht der Prozess allen beteiligten Schulen, das Thema Digitalisierung in der Schule nachhaltig im pädagogischen Konzept zu verankern und den Lehrkräften, die eigene Unterrichtsgestaltung zu reflektieren und sich im Austausch mit anderen weiterzubilden.

Forum Bildung Digitalisierung

Im Forum Bildung Digitalisierung unterstützt die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft als eine von sieben Trägerstiftungen bundesweit Schulen in Fragen der Schulentwicklung und befördert in der Zusammenarbeit mit Politik und gesellschaftlichen Organisationen den gesamtgesellschaftlichen Diskurs. Gemeinsam haben sich Deutsche Telekom Stiftung, Bertelsmann Stiftung, Robert-Bosch-Stiftung, Siemens Stiftung, Dieter Schwarz Stiftung, Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft und Stiftung Mercator im [Forum Bildung Digitalisierung](#) zusammengeschlossen, um die Fragen einer Schulentwicklung in einer Gesellschaft im digitalen Wandel gemeinsam zu adressieren. Die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft bringt sich aktiv in diesen Prozess ein und stärkt den Ausbau von regionalen und bundesweiten Netzwerken von Schulen.



Über die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft ist eine unabhängige gemeinnützige Stiftung und gehört zur Gruppe der Montag Stiftungen in Bonn. In ihren Handlungsbereichen Pädagogische Architektur, Bildung im digitalen Wandel und Inklusive ganztägige Bildung engagiert sie sich für eine chancengerechte Alltagswelt, an der alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können und die Kindern und Jugendlichen bestmögliche Entwicklungs- und Bildungschancen eröffnet.

Über die Montag Stiftungen

Die Montag Stiftungen sind eine unabhängige und gemeinnützige Stiftungsgruppe in Bonn. Zu ihr gehören die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, die Montag Stiftung Urbane Räume und die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft. Orientiert am Leitmotiv der Stiftungsgruppe „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ arbeiten die Stiftungen jeweils operativ eigenständig und projektbezogen in den Handlungsfeldern Pädagogische Architektur, Chancengerechte Stadtteilentwicklung, Teilhabe in der Kunst, Bildung im digitalen Wandel, Zukunftskonzepte und Inklusive ganztägige Bildung.

Die Carl Richard Montag Förderstiftung als Dachstiftung und Eigentümerin des Stiftungsvermögens finanziert die projektbezogene Stiftungsarbeit im Sinne des Stifters Carl Richard Montag. Unterstützt wird sie von der Denkwerkstatt der Montag Stiftungen als Impulsgeberin und Ideenschmiede, die auch die strategische Beratung sowie die übergeordnete Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftungsgruppe verantwortet.



Pressekontakt
Denkwerkstatt der Montag Stiftungen

Sabine Milowan
Denkwerkstatt der Montag Stiftungen
Telefon: +49 (0) 228 2 67 16-633
Mobil: +49 (0) 151 - 42621772
s.milowan@montag-stiftungen.de

www.montag-stiftungen.de

Kontakt für Fachanfragen
Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Franziska Spelleken
Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft
Telefon: +49 (0) 228 2 67 16-310
Mobil: +49 (0) 171 - 2082482
f.spelleken@montag-stiftungen.de